

An das
Büro des Rates – 002.2 –
z. H. Frau Krumme

Stellungnahme zur Anfrage der AFD-Ratsgruppe, Drucks. 4992/2020-2025, für die Sitzung des Rates der Stadt Bielefeld am 03.11.2022

Frage:

Wo sind Abschaltungen von öffentlicher Beleuchtung geplant? (Bitte nach Stadtteil und Straße aufschlüsseln.)

Zusatzfrage:

Welche Maßnahmen plant die Stadt Bielefeld, um die öffentliche Sicherheit in Bereichen mit reduzierter oder abgeschalteter öffentlicher Beleuchtung zu gewährleisten?

Antwort:

Aktuell sind keine Abschaltungen der öffentlichen Beleuchtungsanlagen geplant.

Eine Reduzierung der Beleuchtung ist überwiegend in Anliegerstraßen mit der Umstellung auf LED-Leuchten ab 2011 erfolgt.

Die Umsetzung der aktuellen Energieeinsparverordnung erfolgt nur bei Anstrahlungen die nicht die Verkehrssicherungspflicht beeinträchtigen.

In Konfliktbereichen sogenannten „Angsträumen“ wird seit Jahren die Beleuchtung verbessert. So wurde in Abstimmung mit dem Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention das Beleuchtungsniveau am Boulevard oder am Kesselbrink bereits verbessert. Auch am Jahnplatz wird sich mit der Fertigstellung der Beleuchtung ein deutlich verbessertes Beleuchtungsniveau ergeben.

